

Rohbau steht nach 40 Tagen Bauzeit

Gesundheitszentrum in Kietz ist gerichtet



Ein paar Schläge benötigt Gastwirt Maik Kleinod, bis der letzte Nagel im Balken auf dem Balkon eines Hotelzimmers versenkt ist. Geschäftspartner ist Dr. Günter Bähne. Fotos (3): Anke Schleusner-Reinfeldt

Kietz (sl). Der symbolisch letzte Nagel ist ins Dachgebälk des künftigen Kietzer Gesundheitszentrums geschlagen! Am Donnerstagnachmittag feierten die Investoren Maik Kleinod und Dr. Günter Bähne zusammen mit Handwerkern, Planern, Geschäftspartnern und

Klitzern Richtfest am neuen Gebäude gegenüber dem „Seeblick“. Zimmerermeister Torsten Schulz aus Wust hatte zunächst hoch oben unter der Krone den Richtspruch verkündet und das Glück bringende Glas zerschlagen, bevor die Investoren sich an die Gäste wandten. Sie freuen sich, dass in nur 40 Tagen seit der Grundsteinlegung der Rohbau von einer Perleberger Firma hochgezogen wurde. Noch in diesem Monat werden die Fenster eingesetzt, auch das Dach ist bald dicht, so dass die Handwerker den Winter über auf der Baustelle arbeiten können, ab Ende Januar sollen die Heizungen für Wärme auf beiden Etagen sorgen. Unten entstehen die Praxisräume für die Allgemeinmediziner Gilbrich und Zahnarzt Veit Kunzmann, oben 19 Hotelzimmer, alle mit Balkon. In einem zweiten, noch zu errichtenden Haus auf dem Gelände richtet sich die Physiotherapie ein.

Wenn alles weiter planmäßig läuft, sollen die Ärzte zum 1. August in das neue Gesundheitszentrum umziehen, blickt Dr. Günter Bähne voraus.

Nach der Zeremonie sahen sich die Gäste im Rohbau um und ließen sich zum Umtrunk einladen.



Zimmerer Torsten Schulz hat den Richtspruch verkündet.